

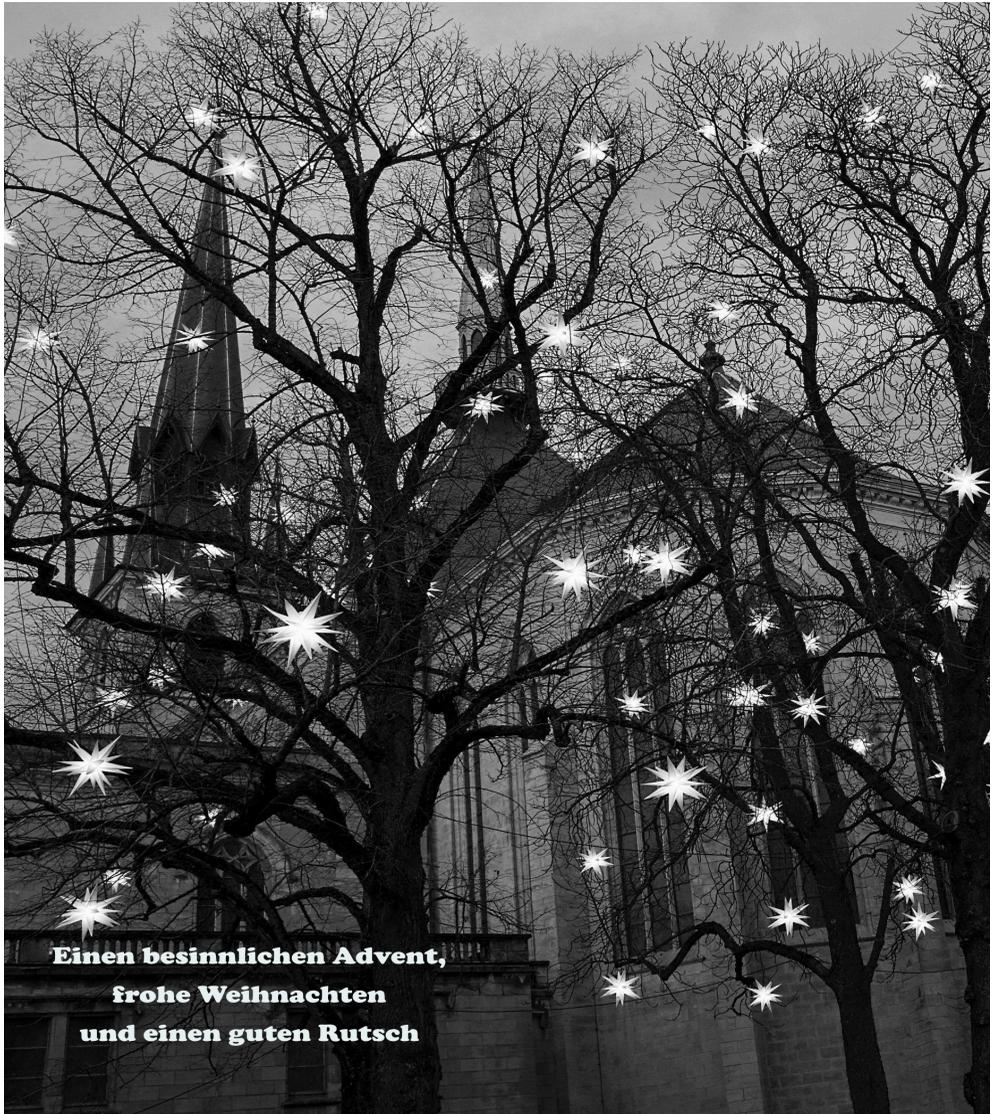


# Miteinander

St. Kilian – St. Wendelinus  
Mainhausen



Ausgabe: Nr. 12/2020



**Einen besinnlichen Advent,  
frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch**

## Im Advent 2020



Liebe Schwestern und Brüder,

sehr herzlich grüße ich Sie alle zu Weihnachten und wünsche Ihnen Gottes Segen zum Fest und zum kommenden Jahr 2021.

Wenn wir auf das zu Ende gehende Jahr zurückschauen, kommen wir auch an Weihnachten nicht daran vorbei, an die von der Corona-Pandemie geprägten Monate zu denken, die für uns alle Belastungen und Herausforderungen unterschiedlicher Art gebracht haben. Ein „normales“ Jahr war es wirklich nicht! Und manche Sorge begleitet uns wohl auch in das kommende Jahr. Die Krise hat viele Prozesse beschleunigt – im Guten wie im Schlechten. Sie hat aus manchen Menschen das Beste herausgeholt, aber es gab auch andere Erfahrungen. Ich will anlässlich des Weihnachtsfestes allen herzlich danken, die geholfen haben, unsere Gesellschaft und die Kirche menschenfreundlich zu gestalten. Bei allem Schwierigen war auch wahrzunehmen, dass Menschen wirklich zu Gutem und Herausragendem fähig sind.

Das Weihnachtsfest ist in diesem Jahr in vielen Bereichen anders als in den Jahren zuvor. Gottesdienste sind weniger voll, wir halten Abstand, vielleicht finden Besuche weiter nur in geringerem Ausmaß statt. Der äußere Abstand möge nicht zu einer inneren Distanz zum anderen Menschen werden. Gerade am Weihnachtsfest lade ich Sie ein, ein gutes Gespür dafür zu haben, was der andere braucht. Vielleicht ist der Nachbar oder die Nachbarin in diesem Jahr allein? Ein anderer ist krank? Gerade an Weihnachten werden manche die Trauer um einen Menschen stark empfinden, der in diesem Jahr verstorben ist und von dem man sich nicht hat angemessen verabschieden können. Vielleicht braucht es dann einen Menschen, der dies mit dem Trauernden aushält. Weihnachten ist nicht nur etwas für das Herz, sondern auch für Hand und Fuß. Die politische Lage weltweit lässt uns auch über den eigenen Tellerrand hinausschauen. Das offene Herz und die offene Hand gilt hoffentlich auch den Menschen in Not weltweit, etwa den Menschen auf der Flucht und in den Kriegsgebieten der Erde.

Jesus, der Sohn Gottes, wird Mensch. Damit ist Weihnachten ein Fest der Nähe Gottes zu uns.

Er sucht die Nähe, das Mit-Sein. Und er wird nach seinem Tod und seiner Auferstehung die Welt nicht verlassen, er bleibt bei uns. Damit ist Weihnachten nicht nur eine sentimentale Erinnerung an ein einmaliges Ereignis, sondern es ist ein starkes Bekenntnis zum Gott der Nähe. Wir müssen in der Kirche Ideen entwickeln, wie wir noch deutlicher zu einem „Zeichen und Werkzeug“ dieser Nähe Gottes werden können. Auf dem Synodalen Weg in Deutschland versuchen wir dies, aber auch auf dem Pastoralen Weg des Bistums sind wir vor diese Aufgabe gestellt. Es geht nicht um die Wiederherstellung scheinbar goldener Zeiten, sondern um den Weg an Gottes Hand auf den Straßen dieser Welt in dieser Zeit. Ich bin zuversichtlich, dass uns Gottes Geist nicht verlassen hat.

Wo war die Kirche? Oft wurde dies in diesem Jahr gefragt. Die Kirche war da: in den Menschen, die gebetet und Gottesdienst gefeiert haben, eine Zeitlang digital oder im kleinen Kreis; in den Menschen, die nicht weggeschaut haben, wenn andere Hilfe brauchten; in den Sakramenten, die auch in diesen Zeiten gespendet wurden, in der Verkündigung des Evangeliums und in vielen anderen Möglichkeiten. Wir müssen eine Kirche der Nähe bleiben oder auch werden. Natürlich ist nicht alles optimal gewesen. Wie könnte dies auch in einer derartigen Situation gelingen? „Wir werden uns nach der Krise viel zu vergeben haben“, hat Bundesgesundheitsminister Spahn gesagt. Das gilt auch für uns in der Kirche. Weihnachten mag ein guter Anlass sein, dass wir danken für Gelungenes und auch unser Herz öffnen für Vergebung, wo etwas nicht gut gegangen ist, innerhalb und außerhalb der Kirche.

Gott bleibt bei uns, auch im kommenden Jahr. Es möge uns alle segnen der gütige und menschenfreundliche Gott, der in Jesus unter uns Mensch geworden ist.

Ihr

 + Peter Kohlgraf  
Bischof von Mainz



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen hoffnungsvollen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest.  
Was immer auch die Zukunft bringt, wir gehen zuversichtlich weiter.  
Im Glauben sind wir mit Gott und miteinander verbunden.

Ihre kfd St. Wendelinus

### MINISTRANTEN - AKTION in unseren Gemeinden

Einige fleißige Minis haben kleine Weihnachtskerzen selbst gestaltet.  
Diese stehen in beiden Kirchen bereit und werden zum Kauf angeboten.  
Die Minis wünschen Ihnen eine besinnliche Advent - und Weihnachtszeit. Kommen Sie gesund ins Neue Jahr!

### Advent -zum Mitnehmen

In St. Wendelinus stehen zudem Tüten  
" 15 Minuten im Advent" bereit.  
Lassen Sie sich überraschen !  
Der Erlös geht an das Waisenhaus in Emene/Nigeria.

## Gottesdienstordnung St. Kilian

- Di. 01.12.**  
**07.00 Uhr** Rorate
- Fr. 04.12.** **Hl. Barbara, Hl. Johannes v. Damaskus, sel. Adolph Kolping**  
**09.00 Uhr** Hl. Messe  
anschl. Gebet um geistliche Berufe  
**17.00 Uhr** Rosenkranz
- So., 06.12.** **02. Adventssonntag, Hl. Nikolaus**  
**10.30 Uhr** Hochamt  
Bitten für: Maria Heß zum 1. Todestag - Bruno Heß –  
Christine u. Wilhelm Junker – Fred Wissel bestellt vom  
Jahrgang 38 – Berta Disser
- Di. 08.12.** **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau u. Gottesmutter Maria**  
**07.00 Uhr** Rorate  
Bitten für: Gertrud Kunkel – Heinz Hartig, Eltern u.  
Schwiegereltern
- Fr. 11.12.** **Hl. Damasus I.**  
**09.00 Uhr** Hl. Messe  
**17.00 Uhr** Rosenkranz
- Sa. 12.12.** **U. L. Frau v. Guatelupe, Hl. Johanna Franziska v. Chantal**  
**17.00 Uhr** **Vorabendmesse zum 3. Advent**  
Bitten für: Theresia u. Karl Kraus leb. u. verst. Angeh –  
Hermann Knecht, Eltern, Schwiegereltern, Brüder Walter u.  
Ferdinand u. Schwester Cölestine – Hiltrud Simon u. Angeh –  
Horst Götze u. Eltern – Richard u. Helene Löser u.  
Schwiegersohn Hermann Bohlender u. alle Verst. der  
Familie – für verst. der Fam. Winzenhörlein u. Lurz, für  
verst. Freunde u. für alle armen Seelen – Winfried  
Grabosch – für verst. Eltern Christina u. Hermann Laber u.  
Schwiegersohn Herbert
- Di. 15.12.**  
**07.00 Uhr** Rorate  
Bitten für: Otto Löser leb. u. verst. Angeh. – für Brigitta

## Gottesdienstordnung St. Kilian

**Fr. 18.12.**

**09.00 Uhr**

Hl. Messe

**17.00 Uhr**

Rosenkranz

**So. 20.12.**

**4. Adventssonntag**

**09.15 Uhr**

Hochamt

Bitten für: Rosa u. Anton Kämpf u. verst. Angeh.

**Di. 22.12.**

**07.00 Uhr**

Rorate

**Do. 24.12.**

**Heiligabend**

**16.00 Uhr**

Christmette

**18.00 Uhr**

Christmette

**Fr. 25.12.**

**Weihnachten Hochfest der Geburt Christi**

**10.30 Uhr**

Hochamt

Bitten für: Greta u. August Simon leb. u. verst. Angeh. – Erika u. Hermann Lemmermeyer leb. u. verst. Angeh. – Fritz u. Anna Püttmann leb. u. verst. Angeh. – Alois Stegmann Eltern Schwiegereltern u. verst. Angeh. – Leo Schwarz verst. Eltern u. Schwiegereltern – Josef u. Anna Seibert – Alfred u. Traudel Seibert – Anton u. Ida Fritsch – Alexander Rajs – Ehel. Peter u. Elisabeth Steigerwald u. verst. Angeh.

**Kollekte: Adveniat**

**Sa., 26.12.**

**Hl. Stephanus 2. Weihnachtstag**

**10.30 Uhr**

Hochamt

Bitten für: Heinrich u. Katharina Ehmes u. verst. Angeh. – Walter Kraus u. verst. Angeh.

**So., 27.12.**

**Fest der Heiligen Familie**

**10.30 Uhr**

Hochamt

**Do., 31.12.**

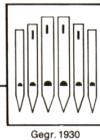
**Hl. Silvester I.**

**18.30 Uhr**

Hochamt zum Jahresabschluss

**Die Teilnahme am Gottesdienst ist nur, wegen begrenzter Anzahl der Plätze, nach Anmeldung im Pfarrbüro möglich,**

**Tel.: 3544**



Dezember 2020

Liebe Chormitglieder, liebe Pfarrangehörige,

im Namen des Mainflinger Kirchenchores möchte ich Sie gerne über die augenblickliche Lage bei uns im Chor informieren.

Unsere wöchentlichen Proben ruhen coronabedingt seit März diesen Jahres. Alle Chorauftritte einschließlich Weihnachten mussten leider abgesagt werden. So auch unser Festgottesdienst anlässlich unseres 90-jährigen Bestehens des Mainflinger Kirchenchores „St. Kilianus“ nebst Mitgliederehrung und Festakt im November. Wir bedauern das zutiefst, zumal wir uns ja mit einer neuen Messe, der „Kiliani Messe“ – komponiert von Christian Hesse – präsentieren wollten.

So ruhen unsere Vereinstätigkeiten bis auf weiteres. Termine für das kommende Jahr können keine geplant werden. Ob, und wann es überhaupt mit der Proben­tätigkeit weitergehen kann, ist zur Zeit nicht absehbar. Die Hygienevorgaben des Bistums Mainz sind sehr hoch. Es bedarf einer Person, die alle diese Anweisungen präzise überwacht. Hinzu kommt die Situation, dass wir nur einen kommissarischen Vorstand haben. Wegen der Bautätigkeit steht uns zur Zeit das Kilianushaus nicht zur Verfügung. Proben könnten prinzipiell zwar in der Kirche stattfinden, aber eben auch nur unter strengen Auflagen.

Seit mehr als 25 Jahren habe ich als Vorsitzende den Mainflinger Kirchenchor geleitet. Mein Wunsch war es mit unserem Festgottesdienst meine Tätigkeit zu beenden. Leider hat sich bis jetzt kein Nachfolger gefunden. So kann ich Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt auch nicht sagen wie es mit dem Mainflinger Kirchenchor „St. Kilianus“ in Zukunft weitergehen wird.

Den Wunsch, die „Kiliani Messe“ in der vollbesetzten Mainflinger Pfarrkirche aufzuführen, habe ich trotz alledem. Auch wenn es mir schwer fällt daran zu glauben.

So wünsche ich Ihnen allen ein  
Frohes, gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein zufriedenes neues Jahr.  
Bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich auf

*Steffi Appel*

**Informations-  
veranstaltung zum  
Pastoralen Weg am  
6.12. um 10:30 Uhr  
in St. Wendelinus  
Zellhausen**



Patoraler Weg, was ist das? Hat das etwas mit mir zu tun? Weg - wohin?

Diese und ähnliche Fragen stellen sich Katholiken im Bistum Mainz, im Dekanat Seligenstadt und in den Pfarrgemeinden St. Wendelinus und St. Kilian.

Demografischer Wandel, vermehrte Kirchenaustritte, weniger Priester und hauptamtliche Mitarbeiter, all diese Entwicklungen wirken auf unsere Gemeinschaft. Daher hat Bischof Kohlgraf das Instrument des Pastoralen Weges unter dem Motto **„eine Kirche die teilt“** ausgerufen, um auf diesen Wandel zu reagieren.

Was das Ziel des Weges sein könnte, wo wir aktuell stehen und was wir gemeinsam machen können, wollen wir mit den Mitgliedern der Pfarrgemeinden St. Wendelinus und St. Kilian am 6.12. um 10:30 Uhr in der Kirche St. Wendelinus Zellhausen diskutieren. Frau Fitz und Frau Reiss aus dem Projektteam des Dekanates zum Pastoralen Weg werden uns berichten und dann für Fragen zur Verfügung stehen.

Auf Grund des Hygienekonzeptes stehen nur begrenzte Plätze in der Kirche zur Verfügung.

## LEBENDIGER-ADVENT-KALENDER in Zellhausen und Mainflingen

Es wird in jedem Ortsteil 24 geschmückte Fenster geben. In den Schaukästen an der Kirche, im evangelischen Gemeindehaus Zellhausen, sowie an der Kita Panama kann man täglich neu erfahren, wo das Fenster des jeweiligen Tages ist.

**Alle sind eingeladen täglich an den geschmückten Fenstern vorbeizulaufen.**



Zusätzlich zu den geschmückten Fenstern wird es 48 Briefkasten-Advent-Kalender in Mainhausen geben. Wo diese sind, erfahren sie ebenfalls vor dem Evangelischen Gemeindehaus, den Kirchen und der Kita Panama. Der Briefkasten des Tages sollte mit kleinen Überraschungen gefüllt werden. **Machen auch Sie sich mit Ihren Familien auf den Weg im Advent Freude zu teilen, indem Sie die Briefkästen füllen, jeden Tag aufs Neue auf unterschiedlichste Art und Weise, werden Sie kreativ, aktiv, ...**

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei mir.

Gruß Elisabeth Chr. Koch

## Gottesdienstordnung St. Wendelinus

Dienstags um 14.00 Uhr Gebet für Frieden und geistliche Berufe

Do., 03.12.     Franz Xaver

7.00 Uhr     Rorate

mit Bitten für: *Günter Spielmann u. leb. u. verst. Ang;*  
*Apollonia Herr u. Ang*

**Sa., 05.12.     Anno, Bischof von Köln**

17.00 Uhr     Vorabendmesse

mit Bitten für: *Josef Wondré und leb. u. verst. Ang.;*  
*Adam und Paula Herr u. verst. Ang.*

Kollekte für: *Aufgaben der Pfarrgemeinde*

**So., 06.12.     Zweiter Adventssonntag - Nikolaus**

9.15 Uhr     Hochamt

mit Bitten für: *Alfred Reuter u. Ang.; Anita und Ernst Sand u. alle leb. u. verst.*  
*Ang. der Familien Sand und Kiehlmann*

Kollekte für: *Aufgaben der Pfarrgemeinde*

Mo., 07.12.     Ambrosius, Bischof von Mailand

18.00 Uhr     Vorabendmesse zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen  
Jungfrau und Gottesmutter Maria

Do., 10.12.

7.00 Uhr     Rorate

mit Bitten für: *Reinhold Löser u. Ang.; Arthur Krauß u. Ang.*

**So., 13.12.     Dritter Adventssonntag**

10.30 Uhr     Hochamt

mit Bitten für: *Erich Ritter, Josef Berger; Leb u. Verst. der Fam. Herr, Horn und*  
*Schlett; Margot Gelhard und alle Verst. des Alte Lieder Treffs;*

Kollekte für: *Lebenshilfe Hanau*

Mo., 14.12.     Johannes vom Kreuz

18.00 Uhr     Hl. Messe

Do., 17.12.

7.00 Uhr     Rorate

mit Bitten für: *Robert Herr*

**Sa., 19.12.**

17.00 Uhr     Vorabendmesse

Kollekte für: *Aufgaben der Pfarrgemeinde*

## **Gottesdienstordnung St. Wendelinus**

### **So., 20.12. Vierter Adventssonntag**

10.30 Uhr Hochamt

mit Bitten für: *Franz Wondrak, Eheleute Johann und Maria Gerfelder u. verst. Ang; Willi Herr u. Ang.; Herrmann u. Magdalena Winter u. Ang; Reinhard Reuter u. a. verst. Ang; Leb. u Verst der Familien Herr, Winter und Kreutz; Robert Herr*

Kollekte für: *Aufgaben der Pfarrgemeinde*

Mo., 21.12. 18.00 Uhr Hl. Messe

### **Bitte beachten Sie: An den Weihnachts-Feiertagen ist der Besuch des Gottesdienstes nur nach Voranmeldung möglich**

### **Do., 24.12. Heiligabend**

18.00 Uhr Christmette

22.00 Uhr Christmette

Kollekte für: *Adveniat*

### **Fr., 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn**

10.30 Uhr Hochamt

mit Bitten für: *Margot und Heinz Grebner u. verst. Ang; Maria und Josef Disser; Wilhelmine, Alois und Heribert Kuhn, Maria und Eduard Disser; Christel Kohl; Sofie Siegmund*

Kollekte für: *Adveniat*

### **Sa., 26.12. 2. Weihnachtstag, Stephanus**

10.30 Uhr Hochamt

mit Bitten für: *Mechthild Ott; Leb u Verst. der Familien Rachor und Herr und in bes. Anl.; Josef und Anna Keck mit Tochter Annemarie und Sohn Herbert*

Kollekte für: *Aufgaben der Pfarrgemeinde*

### **So., 27.12. Fest der Heiligen Familie**

10.30 Uhr Hochamt

mit Bitten für: *Gertrud Passek, Heinrich und Dorothea Wolf und Sohn Heini*

Kollekte für: *Aufgaben der Pfarrgemeinde*

Mo., 28.12. kein Gottesdienst

### **Do., 31.12. Silvester**

17.00 Uhr Hochamt mit Sakramentalem Segen zum Jahresabschluss

Kollekte für: *Aufgaben der Pfarrgemeinde*

## St. Kilian – Info – St. Wendelinus

<b>Kirchen:</b>	Katholische Kirchengemeinde <b>St. Kilian Mainflingen</b> Kirchgasse 12, 63533 Mainhausen www.st-kilian-mainflingen.de	Katholische Kirchengemeinde <b>St. Wendelinus Zellhausen</b> Heinrich-Heine-Str. 7 63533 Mainhausen https://bistummainz.de//pfarre/zellhausen
<b>Pfarr - büro:</b>	☎ (06182) 3544 📠 (06182) 1881 st.kilian.mainhausen@t-online.de	☎ (06182) 3351 📠 (06182)200633 kath-pfarrbuero-zellhausen @ t-online.de
<b>Büro -zeiten:</b>	Mo. 15.00 - 18.00 Uhr Di. 9.00 - 12.00 Uhr Fr 9.30 - 12.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.30 Uhr Di. 9.30 - 12.30 Uhr Mi. 9.30 - 12.30 Uhr
Pfr. Bernhard Gugerele Diakon S. Schnöring Elisabeth Koch Pastorale Mitarbeiterin	Nur nach telefonischer Vereinbarung ( 06182 3544 Nur nach telefonischer Vereinbarung ( 015787014452 Nur nach telefonischer Vereinbarung ( 06182 21131 E-Mail: pfarrgruppe.mainhausen.ek@gmail.com	
<b>Weitere Termine</b>	<b>St. Kilian</b>	<b>St. Wendelinus</b>
Kirchenchorproben	Mi. 20.00 Uhr	Mo. 19.30 – 21:30 Uhr
Young United Musikverein		Di. 18.30 - 19.30 Uhr Gesamtprobe Di. 19.30 Uhr
Bücherei Ausleihzeiten		Mi. 17.30 - 18.30 + So. 11.30 - 12 Uhr
<b>Beratung und Hilfe</b>		
Hotline für Fragen und Info zum Corona-Virus	☎ 0800 555 4666 (täglich von 8:00 bis 20:00 Uhr)	
Psych.. Beratungsstelle	☎ (06182) 787411	
Sozialstation	☎ (06182) 26280	
Allge. Lebensberatung	☎ (06182) 26289 Herr Kollmus	
Hospiz	☎ 0178 5646979 Mi. 18 -19 Uhr Asklepios Klinik Sel.	
Telefonseelsorge	☎ 0800 1110111 oder 0800 11102222	
Senioren Mainflingen	☎ (06182) 1633 Frau Jöbges	
Senioren Zellhausen	☎	
Caritas St. Kilian	☎ 0157 88909179 Frau Kuhnhardt	
Spendenkonten: St. Kilian Mainflingen Konto: IBAN DE36 5019 0000 0001 3192 64 / Caritas: IBAN DE20 5056 1315 0001 3109 68		
St. Wendelinus Zellhausen Konto: IBAN DE39 5019 0000 0001 5290 21 / Caritas: IBAN DE49 5065 2124 0018 0074 84		

**Nächster Redaktionsschluss: 22.01.2021**